



# AUSBILDUNGSNACHWEIS

## Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

### ► Richtlinien für das Führen eines Ausbildungsnachweises

Ein schriftlicher **Ausbildungsnachweis** ist entsprechend der Verordnung der Berufsausbildung (Ausbildungsordnung §7) zu führen. So wird der sachliche und zeitliche Ablauf der Ausbildung dokumentiert. Grundlage hierfür ist der **Ausbildungsrahmenplan**.

Der schriftliche Ausbildungsnachweis ist gleichermaßen sinnvoll für Ausbilder und Auszubildende. Das Schreiben der Berichte dient der Überprüfung der eigenen Lernfortschritte und zur Lernerfolgskontrolle. Gemäß **Prüfungsordnung** § 10 und **Berufsbildungsgesetz** § 43 Abs. 1 Ziff. 2 ist der vollständig ausgefüllte Ausbildungsnachweis Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

### ► Aufbau Ausbildungsplan und Ausbildungsnachweis

1. Der Ausbildungsplan und der dazugehörige Ausbildungsnachweis sind **zeitlich sortiert**, welche Themen (82) Sie während der **gesamten** Ausbildungszeit (Komplex A), **vor** (Komplex B) oder **nach** (Komplex C) der Zwischenprüfung bearbeiten sollen. Ansonsten können einzelne Berichte in beliebiger Reihenfolge erarbeitet werden.
2. Die dazugehörige **sachliche Sortierung** ist durch numerische Überschriften mit den dazugehörigen Ausbildungsinhalten und Lernzielen (LZ) entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan für Medizinische Fachangestellte gekennzeichnet.

### ► Anleitung

1. Die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sollen **den Praxistätigkeiten an die jeweilige Fachrichtung angepasst** und als Bericht in einfacher Schriftform aufgezeichnet werden. Dabei ist es egal, ob Sie handschriftlich oder am PC schreiben. Zusätzliche Seiten wie z. B. Formulare oder Fotos können hinzugefügt werden.
2. Zum Auffinden der Lernziele im Ausbildungsnachweis orientieren Sie sich am Besten im Ausbildungsplan.
3. Jeder Bericht muss dem **Ausbilder** vorgelegt werden. Denken Sie an die Unterschrift vom Ihrem Ausbilder und Ihnen persönlich.
4. Im Ausbildungsnachweis haben wir Ihnen einen **Vorschlag für einen Praxisbericht** angefertigt. Themen der Berufsschule werden nicht dokumentiert.

### ► Ausbildungsinhalte der Überbetrieblichen Ausbildung

1. Die in vielen Arztpraxen nur schwer oder gar nicht vermittelten Inhalte werden in der **Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) in der Akademie der Ärztekammer Schleswig-Holstein** erworben. Die vermittelten Inhalte der jeweiligen ÜBA erhalten Sie durch einen gesonderten Ausbildungsnachweis nach Durchführung der Maßnahme; sie sind nicht in Berichtsform dargestellt.
2. Können die im Ausbildungsplan geforderten Lernziele nicht gänzlich im Ausbildungsbetrieb vermittelt werden, so kann gezielt auf die Inhalte der Überbetrieblichen Ausbildung eingegangen werden.

## Inhaltsverzeichnis

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Allgemeine Angaben  |
| 2 | Ausbildungsplan Ausbildungsberuf Medizinische/r Fachangestellte/r |
| 3 | Beispiel Praxisbericht  |
| 5 | Ausbildungsnachweis   |

**Allgemeine Angaben:**

Name der Auszubildenden/  
des Auszubildenden

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Anschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name der ärztlichen Ausbilderin/  
des ärztlichen Ausbilders

\_\_\_\_\_

Praxisanschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fachgebiet

\_\_\_\_\_

**Beginn der Ausbildung**

\_\_\_\_\_

**Ende der Ausbildung**

\_\_\_\_\_

---

**Bei Ausbildungsbetriebswechsel auszufüllen:**

Name der ärztlichen Ausbilderin/  
des ärztlichen Ausbilders

\_\_\_\_\_

Praxisanschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fachgebiet

\_\_\_\_\_

**Beginn der Ausbildung**

\_\_\_\_\_

**Ende der Ausbildung**

\_\_\_\_\_

**Ausbildungsplan Ausbildungsberuf Medizinische/r Fachangestellte/r**

<b>A – Während der gesamten Ausbildungsdauer – 1. bis 36. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex A</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>1.4</b>	<b>Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der med. Versorgung</b>			
a)	LZ	Berufsbezogene Rechtsvorschriften einhalten		
<b>1.5</b>	<b>Umweltschutz</b>			
a)	LZ	Mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären		
b)	LZ	Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden		
c)	LZ	Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung		
d)	LZ	Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
a)	LZ	Gebräuchliche medizinische Fachbezeichnungen und Abkürzungen anwenden und erläutern		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 1 – innerhalb 2 bis 4 Monaten</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>1.1</b>	<b>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>			
a)	LZ	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, gegenseitige Rechte und Pflichten, Dauer und Beendigung erklären		
b)	LZ	Inhalte der Ausbildungsordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern		
c)	LZ	Die im Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen über Arbeitszeit, Vollmachten und Weisungsbefugnisse beachten		
d)	LZ	Wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Vorschriften beschreiben		
<b>1.2</b>	<b>Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen; Anforderungen an den Beruf</b>			
a)	LZ	Aufgaben, Struktur und rechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens und seiner Einrichtungen sowie dessen Einordnung in das System sozialer Sicherung in Grundzügen erläutern		
b)	LZ	Formen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen an Beispielen aus dem Ausbildungsbetrieb erklären		
<b>1.3</b>	<b>Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes</b>			
a)	LZ	Struktur, Aufgaben und Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern		
b)	LZ	Organisation, Abläufe des Ausbildungsbetriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten darstellen; Zusammenwirken der Funktionsbereiche erklären		
c)	LZ	Rechtsform des Ausbildungsbetriebes beschreiben		
<b>1.4</b>	<b>Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung</b>			
b)	LZ	Schweigepflicht als Basis einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Beziehung einhalten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 1 – innerhalb 2 bis 4 Monaten</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
c)	LZ	Bedingungen, Möglichkeiten, und Grenzen der Delegation ärztlicher Leistungen darlegen sowie straf- und haftungsrechtliche Folgen bearbeiten		
<b>2.1</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b>			
a)	LZ	Gefahren für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung ergreifen		
b)	LZ	Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden		
c)	LZ	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen ergreifen		
d)	LZ	Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
<b>5.1</b>	<b>Betriebs- und Arbeitsabläufe</b>			
b)	LZ	Kooperationsprozesse mit externen Partnern mitgestalten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 5 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>1.4</b>	<b>Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung</b>			
c)	LZ	Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Delegation ärztlicher Leistungen darlegen sowie straf- und haftungsrechtliche Folgen beachten		
<b>2.2</b>	<b>Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene</b>			
b)	LZ	Arbeitsmittel für Hygienemaßnahmen auswählen und anwenden		
c)	LZ	Maßnahmen des betrieblichen Hygieneplans durchführen		
d)	LZ	Geräte, Instrumente und Apparate desinfizieren, reinigen und sterilisieren; Sterilgut handhaben		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 5 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
f)	LZ	Kontaminierte Materialien erfassen, situationsbezogen wieder aufbereiten und entsorgen		
<b>2.3</b>	<b>Schutz vor Infektionskrankheiten</b>			
c)	LZ	Vorteile der aktiven Immunisierung begründen		
<b>5.1</b>	<b>Betriebs- und Arbeitsabläufe</b>			
c)	LZ	Hausbesuche und Notdienste organisieren		
d)	LZ	Maßnahmen bei akuten Störungen und Zwischenfällen ergreifen		
<b>5.2</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>			
a)	LZ	Bedeutung des Qualitätsmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären		
e)	LZ	Zur Sicherung des betriebsinternen Informationsflusses beitragen		
<b>5.3</b>	<b>Zeitmanagement</b>			
a)	LZ	Bedeutung des Zeitmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären; eigene Vorschläge zur Verbesserung einbringen		
b)	LZ	Patiententermine planen, koordinieren und überwachen		
d)	LZ	Termine mit Dritten unter Berücksichtigung vorgeschriebener Prüf- und Überwachungstermine sowie Informationstermine planen und koordinieren		
<b>6.3</b>	<b>Abrechnungswesen</b>			
d)	LZ	Vorschriften der Sozialgesetzgebung anwenden		
<b>7.1</b>	<b>Informations- und Kommunikationssysteme</b>			
c)	LZ	Möglichkeiten des internen und externen elektronischen Datenaustausches nutzen		
<b>7.2</b>	<b>Dokumentation</b>			
c)	LZ	Patientendokumentation organisieren		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 5 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
d)	LZ	Behandlungsunterlagen zusammenstellen, weiterleiten und dokumentieren		
<b>7.3</b>	<b>Datenschutz und Datensicherheit</b>			
a)	LZ	Vorschriften und Regelungen zum Datenschutz anwenden		
b)	LZ	Daten sichern		
c)	LZ	Datentransfer verschlüsselt durchführen		
d)	LZ	Dokumente und Behandlungsunterlagen sicher verwahren und die Aufbewahrungsfristen beachten		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
g)	LZ	Untersuchungsmaterial aufbereiten und versenden		
<b>8.2</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Therapie</b>			
b)	LZ	Bei der medikamentösen Therapie mitwirken; Verlaufsprotokolle erstellen		
<b>10</b>	<b>Handeln bei Not- und Zwischenfällen</b>			
a)	LZ	Maßnahmen zur Vermeidung von Not- und Zwischenfällen ergreifen		
b)	LZ	Verhaltensregeln bei Notfällen im Ausbildungsbetrieb einhalten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 3 - innerhalb 4 bis 6 Monaten</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>2.1</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b>			
c)	LZ	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten		
<b>2.2</b>	<b>Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene</b>			
a)	LZ	Hygienestandards einhalten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>			
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 3 - innerhalb 4 bis 6 Monaten</b>			
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>	<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>2.3</b>	<b>Schutz vor Infektionskrankheiten</b>		
b)	LZ Infektionsquellen und Infektionswege darstellen, Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen einleiten und Schutzmaßnahmen durchführen		
<b>4.2</b>	<b>Beraten von Patienten und Patientinnen</b>		
a)	LZ ärztliche Beratungen und Anweisungen unterstützen		
<b>5.1</b>	<b>Betriebs- und Arbeitsabläufe</b>		
f)	LZ betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel auswählen und einsetzen		
<b>5.4</b>	<b>Arbeiten im Team</b>		
b)	LZ Aufgaben im Team planen und bearbeiten; bei der Tagesplanung mitwirken		
d)	LZ Teambesprechungen organisieren und mitgestalten		
<b>5.5</b>	<b>Marketing</b>		
c)	LZ beim Aufbau einer Patientenbindung mitwirken		
<b>6.1</b>	<b>Verwaltungsarbeiten</b>		
a)	LZ Patientendaten erfassen und verarbeiten		
b)	LZ Posteingang und -ausgang bearbeiten		
d)	LZ Schriftverkehr durchführen		
c)	LZ Vordrucke und Formulare bearbeiten		
<b>6.2</b>	<b>Materialbeschaffung und -verwaltung</b>		
a)	LZ Bedarf an Waren und Materialien ermitteln, Angebote vergleichen, Bestellungen aufgeben; bei Beschaffung mitwirken		
b)	LZ Wareneingang und -ausgang unter Berücksichtigung des Kaufvertragsrechts prüfen		
c)	LZ Abrechnungen organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 3 - innerhalb 4 bis 6 Monaten</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
e)	LZ	Materialien und Desinfektionsmittel lagern und überwachen		
<b>6.3</b>	<b>Abrechnungswesen</b>			
b)	LZ	Leistungen nach Vergütungssystemen erfassen, den Kostenträgern zuordnen und kontrollieren		
<b>7.1</b>	<b>Informations- und Kommunikationssysteme</b>			
b)	LZ	Daten eingeben und pflegen		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
d)	LZ	Befunddokumentation durchführen		
<b>8.2</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Therapie</b>			
g)	LZ	Inhalationen durchführen		
j)	LZ	Arbeitsvorgänge nachbereiten und dokumentieren		
<b>8.3</b>	<b>Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln</b>			
a)	LZ	Über Darreichungsformen und Einnahmemodalitäten informieren; Anweisung des Arztes zur Einnahme unterstützen		
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Prävention und Rehabilitation</b>			
f)	LZ	Patienten und Patientinnen zur Inanspruchnahme von Impfmaßnahmen motivieren		
<b>10</b>	<b>Handeln bei Not- und Zwischenfällen</b>			
f)	LZ	Notfallausstattung kontrollieren und auffüllen; Geräte handhaben, warten und pflegen		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 4 – innerhalb 5 bis 6 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>2.2</b>	<b>Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene</b>			
e)	LZ	Hygienische und aseptische Bedingungen bei Eingriffen situationsgerecht sicher stellen		
<b>2.3</b>	<b>Schutz vor Infektionskrankheiten</b>			
a)	LZ	Hauptsymptome und Krankheitsbilder von bakteriellen Infektionskrankheiten, insbesondere Scharlach, Tetanus, Borreliose, Salmonellose, Pertussis, Diphtherie und Tuberkulose von viralen Infektionskrankheiten, insbesondere Aids, Masern, Röteln, Windpocken, Gürtelrose, Mumps, Pfeifferschem Drüsenfieber, FSME, Influenza, grippalen Infekten, Hepatitis A, B und C sowie Infektionskrankheiten durch Hautpilze, insbesondere Soor und Fußpilz, beschreiben; Meldepflicht von Infektionskrankheiten beachten		
<b>3.1</b>	<b>Kommunikationsformen und -methoden</b>			
b)	LZ	Verbale und nichtverbale Kommunikationsformen einsetzen		
c)	LZ	Gespräche personenorientiert und situationsgerecht führen		
<b>4.1</b>	<b>Betreuen von Patienten und Patientinnen</b>			
c)	LZ	Wünsche und Erwartungen vor, während und nach der Behandlung betreuen		
<b>7.1</b>	<b>Informations- und Kommunikationssysteme</b>			
a)	LZ	Informations- und Kommunikationssysteme anwenden; Standard- und Branchensoftware einsetzen		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
b)	LZ	Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten, insbesondere Patientenbeobachtung durchführen, Vitalwerte bestimmen, Patienten messen und wiegen, Elektrokardiogramm schreiben, Lungenfunktion prüfen; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten		

<b>B – Vor der Zwischenprüfung – 1. bis 18. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex B – Absatz 4 – innerhalb 5 bis 6 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>8.2</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Therapie</b>			
d)	LZ	Stütz- und Wundverbände anlegen		
e)	LZ	Wärme-, Kälte- und Reizstromanwendung durchführen		
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Prävention und Rehabilitation</b>			
a)	LZ	Über Ziele von Gesundheitsvorsorge und Früherkennung von Krankheiten im Zusammenhang mit gesundheitlichen Versorgungsstrukturen informieren		
e)	LZ	Über Möglichkeiten der aktiven und passiven Immunisierung informieren; Impfpass führen; beim Impfmanagement mitwirken		

<b>C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat</b>				
<b>Ausbildungskomplex C – Absatz 1 – innerhalb 5 – 6 Monate</b>				
<b>Position</b>	<b>Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)</b>		<b>wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...</b>	<b>Unterschrift Ausbilder/-in</b>
<b>2.1</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b>			
e)	LZ	Stressauslösende Situationen erkennen und bewältigen		
<b>3.1</b>	<b>Kommunikationsformen und -methoden</b>			
e)	LZ	Fremdsprachige Fachbegriffe anwenden		
<b>4.1</b>	<b>Betreuen von Patienten und Patientinnen</b>			
a)	LZ	Psychosoziale und somatische Bedingungen des Patienten-Verhaltens berücksichtigen		
b)	LZ	Besonderheiten von speziellen Patientengruppen, von Risiko-Patienten sowie von Patienten und Patientinnen mit chronischen Krankheitsbildern beachten		
f)	LZ	Patienten und Patientinnen über Weiter- und Mitbehandlung informieren		
g)	LZ	Ergänzende Versorgungsangebote darstellen		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 1 – innerhalb 5 – 6 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>5.1</b>	<b>Betriebs- und Arbeitsabläufe</b>			
a)	LZ	Bei Planung, Organisation und Gestaltung von Betriebsabläufen mitwirken und zur Optimierung beitragen		
e)	LZ	Arbeitsschritte systematisch planen, zielgerecht organisieren, rationell gestalten, Ergebnisse kontrollieren		
<b>5.2</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>			
b)	LZ	Maßnahmen zur Qualitätssicherung im eigenen Verantwortungsbereich planen, durchführen, kontrollieren, dokumentieren und bewerten		
<b>6.3</b>	<b>Abrechnungswesen</b>			
c)	LZ	Abrechnungen unter Berücksichtigung des Sachleistungs- und Kostenerstattungsprinzips organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
f)	LZ	Laborarbeiten und Tests, insbesondere Blutzuckerbestimmung, Blutsenkung, Urinstatus, Leukozytenzählung und Tests auf okkultes Blut, durchführen, dokumentieren und durch Qualitätskontrollen sichern, Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten		
<b>8.2</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Therapie</b>			
a)	LZ	Bei der ärztlichen Therapie, insbesondere bei Infusionen und Injektionen, assistieren; Materialien, Instrumente, Geräte und Arzneimittel vorbereiten, instrumentieren; Geräte und Instrumente pflegen und warten		
h)	LZ	Bei chirurgischen Behandlungsmaßnahmen Patienten vorbereiten, steril arbeiten und assistieren; Instrumente und Geräte handhaben, pflegen und warten		
i)	LZ	Septische und aseptische Wunden versorgen; Nahtmaterial entfernen		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 1 – innerhalb 5 – 6 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Prävention und Rehabilitation</b>			
c)	LZ	Ursachen und Entstehung von Gesundheitsstörungen und die dazugehörigen Präventionsmaßnahmen erläutern		
<b>10</b>	<b>Handeln bei Not- und Zwischenfällen</b>			
c)	LZ	Bedrohliche Zustände, insbesondere Schock, Atem- und Herzstillstand, Bewusstlosigkeit; starke Blutungen und Allergien, erkennen und Sofortmaßnahmen veranlassen		
d)	LZ	Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 6 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>1.2</b>	<b>Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen, Anforderungen an den Beruf</b>			
c)	LZ	Soziale Aufgaben eines medizinischen Dienstleistungsberufes und ethische Anforderungen darstellen		
d)	LZ	Belastungssituationen im Beruf erkennen und bewältigen		
<b>1.4</b>	<b>Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung</b>			
d)	LZ	Rechtliche und vertragliche Grundlagen von Behandlungsvereinbarungen bei gesetzlich Versicherten und Privatpatienten beachten und erläutern		
<b>3.1</b>	<b>Kommunikationsformen und -methoden</b>			
a)	LZ	Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima, Arbeitsleistung, Betriebsablauf und -erfolg beachten		
d)	LZ	Zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen		
<b>3.2</b>	<b>Verhalten in Konfliktsituationen</b>			
a)	LZ	Konflikte erkennen und einschätzen		
b)	LZ	Möglichkeiten der Konfliktlösung nutzen		
c)	LZ	Beschwerden entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten anbieten		
<b>4.1</b>	<b>Betreuen von Patienten und Patientinnen</b>			
d)	LZ	Situation der anrufenden Patienten und Patientinnen einschätzen und Maßnahmen einleiten		
e)	LZ	Patienten und Patientinnen sowie begleitende Personen über Praxisabläufe bezüglich Diagnostik, Behandlung, Wiederbestellung und Abrechnung informieren und zur Kooperation motivieren		
<b>4.2</b>	<b>Beraten von Patienten und Patientinnen</b>			
b)	LZ	Zur Anwendung häuslicher Maßnahmen anleiten		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 6 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
c)	LZ	Medizinische Leistungsangebote des Betriebes erläutern		
d)	LZ	Bei der Patientenschulung mitwirken		
<b>5.2</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>			
c)	LZ	Patientenzufriedenheit ermitteln und fördern		
d)	LZ	Bei Umsetzung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Betriebs- und Behandlungsorganisation mitwirken und dabei eigene Vorschläge einbringen; Verhältnis von Kosten-Nutzen beachten		
<b>6.3</b>	<b>Abrechnungswesen</b>			
a)	LZ	Zahlungsvorgänge abwickeln, überwachen, kontrollieren und dokumentieren		
f)	LZ	Kaufmännisches Mahnverfahren durchführen und gerichtliche Mahnverfahren einleiten		
<b>7.2</b>	<b>Dokumentation</b>			
a)	LZ	Informationen unter Berücksichtigung von Rechtsvorschriften und nach betrieblichen Vorgaben erfassen, auswerten, weiterleiten und archivieren		
<b>8.1</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Diagnostik</b>			
c)	LZ	Bei der Befundaufnahme und diagnostischen Maßnahmen, insbesondere bei Ultraschalluntersuchungen, Punktionen und Katheterisierung, mitwirken und assistieren; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten		
e)	LZ	Proben für Untersuchungszwecke und Laborauswertungen, insbesondere durch venöse und kapilläre Blutentnahmen sowie Abstriche gewinnen		
h)	LZ	Labordaten und Untersuchungsergebnisse auf ihre Bedeutung für Patienten einstufen und zeitgerecht weiterleiten		
<b>8.2</b>	<b>Assistenz bei ärztlicher Therapie</b>			
c)	LZ	Subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 2 – innerhalb 4 bis 6 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
f)	LZ	Intrakutane Tests durchführen		
<b>8.3</b>	<b>Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln</b>			
b)	LZ	Erwünschte und unerwünschte Wirkungen von Arzneimittelgruppen, insbesondere von Antibiotika, Schmerzmitteln, Herz- und Kreislaufmedikamenten, Diabetesmedikamenten, Magen- und Darmtherapeutika sowie Arzneimitteln gegen Erkältungskrankheiten unterscheiden		
c)	LZ	Voraussetzungen und Vorschriften zur Abgabe und Handhabung verschiedener Arzneimittel, Sera, Impfstoffe beachten: Verordnungen von Arzneimitteln vorbereiten und abgeben		
d)	LZ	Verordnungen für Heil- und Hilfsmittel nach ärztlicher Anweisung vorbereiten und unter Beachtung der Verordnungsvorschriften abgeben		
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Prävention und Rehabilitation</b>			
d)	LZ	Patienten zur Inanspruchnahme von Früherkennungsmaßnahmen motivieren		
<b>10</b>	<b>Handeln bei Not- und Zwischenfällen</b>			
e)	LZ	Bei Not- und Zwischenfällen assistieren		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. - 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 3 – innerhalb 4 bis 5 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>1.1</b>	<b>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>			
f)	LZ	Lebensbegleitendes Lernen als Voraussetzung für berufliche und persönliche Entwicklung nutzen und berufsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln		
<b>1.3</b>	<b>Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes</b>			
d)	LZ	Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Selbstverwaltungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen, Gewerkschaften und Verwaltungen darstellen		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. - 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 3 – innerhalb 4 bis 5 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>5.4</b>	<b>Arbeiten im Team</b>			
a)	LZ	Im Team unter Beachtung von Zuständigkeiten, Entscheidungskompetenzen und eigener Prioritäten kooperieren		
c)	LZ	Teamentwicklung gestalten		
<b>5.5</b>	<b>Marketing</b>			
b)	LZ	Bei der Entwicklung und Umsetzung betrieblicher Marketingmaßnahmen zur Förderung der Patientenzufriedenheit mitwirken		
<b>6.2</b>	<b>Materialbeschaffung und -verwaltung</b>			
d)	LZ	Kostenerstattung für Verbrauchsmaterialien für die Patientenbehandlung organisieren		
f)	LZ	Arzneimittel, Sera, Impfstoffe, Verband- und Hilfsmittel lagern und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften überwachen		
<b>6.3</b>	<b>Abrechnungswesen</b>			
e)	LZ	Privatliquidationen erstellen und dem Patienten erläutern		
<b>7.2</b>	<b>Dokumentation</b>			
b)	LZ	Medizinische Dokumentations- und Klassifizierungssysteme anwenden		
<b>9</b>	<b>Grundlagen der Prävention und Rehabilitation</b>			
b)	LZ	Patienten und Patientinnen zu einer gesunden Lebensweise motivieren		
g)	LZ	Ziele und Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben erläutern; bei Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen mitwirken		
h)	LZ	Über Selbsthilfegruppen und ihre Aufgaben informieren		

C – Nach der Zwischenprüfung – 19. bis 36. Ausbildungsmonat				
Ausbildungskomplex C – Absatz 4 – innerhalb 2 bis 4 Monate				
Position	Ausbildungsinhalte und Lernziele (LZ)		wurde vermittelt vom ... bis ... Bericht siehe Seite ...	Unterschrift Ausbilder/-in
<b>1.1</b>	<b>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>			
e)	LZ	Wesentliche Inhalte des Arbeitsvertrages erläutern		
<b>5.3</b>	<b>Zeitmanagement</b>			
c)	LZ	Wiederbestellung und externe Behandlungstermine organisieren sowie koordinieren		
e)	LZ	Methoden des Selbst- und Zeitmanagements nutzen, insbesondere bei der zeitlichen Planung und Durchführung von Arbeitsabläufen Prioritäten beachten		
f)	LZ	Zusammenhänge von Selbst- und Zeitmanagement, Leistungssteigerung und Stress beachten		
<b>5.5</b>	<b>Marketing</b>			
a)	LZ	Bei der Entwicklung und Ausgestaltung von Leistungsangeboten des Betriebes mitwirken		
<b>7.1</b>	<b>Informations- und Kommunikationssysteme</b>			
d)	LZ	Informationen beschaffen und nutzen		

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten	Ausbildungskomplex A während der gesamten Ausbildungszeit
<p><b>1.5 Umweltschutz</b></p> <p style="margin-left: 40px;"><b>Lernziele:</b> Zur Vermeidung betrieblicher Umweltbelastungen im beruflichen Entwicklungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>	<p>Unproblematische Abfälle können ohne besondere Anforderungen entsorgt werden. Hier wird lediglich nach dem Material unterschieden.</p> <p>Verpackungsmaterialien, die aus Plastik und Kunststoffen bestehen, wie z.B. von Einmalspritzen, Kanülen, sterilen Arbeitsmaterialien oder ähnliches, entsorge ich im Plastikmüll (Gelber Sack). Verpackungspappen, Zellstoff und Einmalhandtücher werfe ich im Papiermüll. Benutzte Handschuhe oder Tupfer, von denen keine erhöhte Infektionsgefahr zu erwarten ist, entsorge ich im Restmüll.</p> <p>Scharfe und spitze Abfälle entsorge ich in stich- und bruch sicheren Behältnissen (Mediboxen). So können Verletzungen vermieden werden. Zu diesen Abfällen werfe ich unter anderem: Objektträger, Akupunkturnadeln, kleine Glas-Ampullen, Nadeln, Kanülen. Die Entsorgung von diesen speziell verschlossenen Behältnissen kann unter Umständen mit dem Hausmüll erfolgen. Dies muss aber abgeklärt werden, da sich die Entsorgung hierfür ortskreisbezogen unterscheidet.</p> <p>Urinproben von Patienten entsorge ich in der Kanalisation, ebenfalls wie angesetzte, verdünnte Reinigungs- und Desinfektionslösungen.</p> <p>Unverdünnte Chemikalien entsorge ich im Sondermüll. Zunächst werden sie in geschlossenen Behältern gesammelt und in der Regel über den Wertstoffhof entsorgt.</p> <p>Blutkonserven, Blutbeutel und andere Blutprodukte erfasse ich besonders und vermische sie nicht mit anderen Abfällen. Ich entsorge sie in fest geschlossenen, zur Verbrennung geeigneten Einwegbehältern.</p> <p>Um nicht unnötig viel Abfall zu produzieren, überlege ich mir den Umgang mit Materialien genau. Das bedeutet zum Beispiel, dass ich nur so viel Desinfektionslösung ansetze, wie sie auch benötigt wird. Wenn ich keinen Zeitdruck sehe bei der Medizinprodukte-Aufbereitung, entscheide ich mich für die möglichst niedrigst angegebene Konzentration der Lösung. Ich öffne Verpackungen erst, wenn ich sicher bin, diese Materialien zu benötigen. Im Bürobereich wird in unserem Betrieb recyceltes Papier verwendet. Um sinnvoll Energie zu sparen, schalte ich elektrische Geräte nur ein, wenn ich sie auch benutze und trenne sie vom Strom, wenn der Gebrauch abgeschlossen ist.</p>
<p>_____</p> <p>Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden</p>	<p>_____</p> <p>Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden</p>

# Ausbildungsnachweis

Ausbildungskomplex A:	Während der gesamten Ausbildungszeit	1. - 36. Ausbildungsmonat
Ausbildungskomplex B:	Vor der Zwischenprüfung	1. - 18. Ausbildungsmonat
Ausbildungskomplex C:	Nach der Zwischenprüfung	19. - 36. Ausbildungsmonat

Name \_\_\_\_\_

<b>Ausbildungsbezogene Tätigkeiten</b>	<b>Ausbildungskomplex A während der gesamten Ausbildungszeit</b>
<b>1.4 Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung</b> <b>Lernziel:</b> a) berufsbezogene Rechtsvorschriften einhalten	

_____ Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden	_____ Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden
--	--



Name \_\_\_\_\_

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten	Ausbildungskomplex A während der gesamten Ausbildungszeit
<b>8.1 Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik</b>	
<b>Lernziel:</b>	a) gebräuchliche medizinische Fachbezeichnungen und Abkürzungen anwenden und erläutern
_____ Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden	_____ Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**1.1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht**

**Lernziele:**

- a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, gegenseitige Rechte und Pflichten, Dauer und Beendigung erklären
- b) Inhalte der Ausbildungsordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern
- c) die im Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen über Arbeitszeit, Vollmachten und Weisungsbefugnisse beachten
- d) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Vorschriften beschreiben

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**1.2 Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen;**

**Anforderungen an den Beruf**

**Lernziele:**

- a) Aufgaben, Struktur und rechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens und seiner Einrichtung sowie dessen Einordnung in das System sozialer Sicherung in Grundzügen erläutern
- b) Formen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen an Beispielen aus dem Ausbildungsbetrieb erklären

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**1.3 Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes**

- Lernziele:**
- a) Struktur, Aufgaben und Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern
  - b) Organisation, Abläufe des Ausbildungsbetriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten darstellen; Zusammenwirken der Funktionsbereiche erklären
  - c) Rechtsform des Ausbildungsbetriebes beschreiben

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1 und 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**1.4 Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung**

- Lernziele:**
- b) Schweigepflicht als Basis einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Beziehung einhalten
  - c) Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Delegation ärztlicher Leistungen darlegen sowie straf- und haftungsrechtliche Folgen beachten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**2.1 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit**

**Lernziele:**

- a) Gefahren für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung ergreifen
- b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2, 3 und 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**2.2 Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene**

**Lernziele:**

- a) Hygienestandards einhalten
- b) Arbeitsmittel für Hygienemaßnahmen auswählen und anwenden
- c) Maßnahmen des betrieblichen Hygieneplans durchführen
- d) Geräte, Instrumente und Apparate desinfizieren, reinigen und sterilisieren, Sterilgut handhaben
- e) hygienische und aseptische Bedingungen bei Eingriffen situationsgerecht sicherstellen
- f) kontaminierte Materialien erfassen, situationsbezogen wieder aufbereiten und entsorgen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2, 3 und 4****Ausbildungsbezogene Tätigkeiten****1. - 18. Ausbildungsmonat****2.3 Schutz vor Infektionskrankheiten****Lernziele:**

- a) Hauptsymptome und Krankheitsbilder von bakteriellen Infektionskrankheiten, insbesondere Scharlach, Tetanus, Borreliose, Salmonellose, Pertussis, Diphtherie, und Tuberkulose, von viralen Infektionskrankheiten, insbesondere Aids, Masern, Röteln, Windpocken, Gürtelrose, Mumps, Pfeifferschem Drüsenfieber, FSME, Influenza, grippalen Infekten, Hepatitis A, B und C sowie Infektionskrankheiten durch Hautpilze, insbesondere Soor und Fußpilz, beschreiben; Meldepflicht von Infektionskrankheiten beachten
- b) Infektionsquellen und Infektionswege darstellen, Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen einleiten und Schutzmaßnahmen durchführen
- c) Vorteile der aktiven Immunisierung begründen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**3.1. Kommunikationsformen und -methoden**

- Lernziele:**
- b) Verbale und nicht verbale Kommunikationsformen einsetzen
  - c) Gespräche personenorientiert und situationsgerecht einsetzen.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**4.1 Betreuen von Patienten und Patientinnen**

**Lernziel:**

c)

Patienten und Patientinnen situationsgerecht empfangen und unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Erwartungen vor, während und nach der Behandlung betreuen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**4.2 Beraten von Patienten und Patientinnen**

**Lernziel:** a) ärztliche Beratungen und Anweisungen unterstützen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 1, 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**5.1 Betriebs- und Arbeitsabläufe**

**Lernziele:**

- b) Kooperationsprozesse mit externen Partnern mitgestalten
- c) Hausbesuche und Notdienste organisieren
- d) Maßnahmen bei akuten Störungen und Zwischenfällen ergreifen
- f) betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel auswählen und einsetzen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**5.2 Qualitätsmanagement**

**Lernziele:**

- a) Bedeutung des Qualitätsmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären
- e) zur Sicherung des betriebsinternen Informationsflusses beitragen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**5.3 Zeitmanagement**

**Lernziele:**

- a) Bedeutung des Zeitmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären; eigene Vorschläge zur Verbesserung einbringen
- b) Patiententermine planen, koordinieren und überwachen
- d) Termine mit Dritten unter Berücksichtigung vorgeschriebener Prüf- und Überwachungstermine sowie Informationstermine planen und koordinieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**5.4 Arbeiten im Team**

**Lernziele:**

- b) Aufgaben im Team planen und bearbeiten; bei der Tagesplanung mitwirken
- d) Teambesprechungen organisieren und mitgestalten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**5.5 Marketing**

**Lernziel:**

c)

beim Aufbau einer Patientenbindung mitwirken

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**6.1 Verwaltungsarbeiten**

**Lernziele:**

- a) Patientendaten erfassen und verarbeiten
- b) Posteingang und -ausgang bearbeiten
- c) Schriftverkehr durchführen
- d) Vordrucke und Formulare bearbeiten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**6.2 Materialbeschaffung und -verwaltung**

**Lernziele:**

- a) Bedarf an Waren und Materialien ermitteln, Angebote vergleichen, Bestellungen aufgeben; bei Beschaffung mitwirken
- b) Wareneingang und -ausgang unter Berücksichtigung des Kaufvertragsrechts prüfen
- c) Abrechnungen organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten
- e) Materialien und Desinfektionsmittel lagern und überwachen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**6.3 Abrechnungswesen**

**Lernziele:**

- b) Leistungen nach Vergütungssystemen erfassen, den Kostenträgern zuordnen und kontrollieren
- d) Vorschriften der Sozialgesetzgebung anwenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2, 3 und 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**7.1 Informations- und Kommunikationssysteme**

**Lernziele:**

- a) Informations- und Kommunikationssysteme anwenden; Standard- und Branchensoftware einsetzen
- b) Daten eingeben und pflegen
- c) Möglichkeiten des internen und externen elektronischen Datenaustausches nutzen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**7.2 Dokumentation**

**Lernziele:**

- c)
- d)

Patientendokumentation organisieren

Behandlungsunterlagen zusammenstellen, weiterleiten und dokumentieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**7.3 Datenschutz und Datensicherheit**

**Lernziele:**

- a) Vorschriften und Regelungen zum Datenschutz anwenden
- b) Daten sichern
- c) Datentransfer verschlüsselt durchführen
- d) Dokumente und Behandlungsunterlagen sicher verwahren und die Aufbewahrungsfristen beachten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2, 3 und 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**8.1 Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik**

- Lernziele:**
- b) Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten, insbesondere Patientenbeobachtung durchführen, Vitalwerte bestimmen, Patienten messen und wiegen, Elektrokardiogramm schreiben, Lungenfunktion prüfen; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten
  - d) Befunddokumentation durchführen
  - g) Untersuchungsmaterial aufbereiten und versenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2,3 und 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**8.2 Assistenz bei ärztlicher Therapie**

**Lernziele:**

- b) bei der medikamentösen Therapie mitwirken; Verlaufsprotokolle erstellen
- d) Stütz- und Wundverbände anlegen
- e) Wärme-, Kälte- und Reizstromanwendung durchführen
- g) Inhalationen durchführen
- j) Arbeitsvorgänge nachbereiten und dokumentieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**8.3 Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln**

**Lernziel:** a) über Darreichungsformen und Einnahmemodalitäten informieren;  
Anweisung des Arztes zur Einnahme unterstützen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name

**Ausbildungskomplex B, Absatz 3, 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**9 Grundlagen der Prävention und Rehabilitation**

**Lernziel:**

- a) Über Ziele von Gesundheitsvorsorge und Früherkennung von Krankheiten im Zusammenhang mit gesundheitlichen Versorgungsstrukturen informieren
- e) Über Möglichkeiten der aktiven und passiven Immunisierung informieren; Impfpass führen; beim Impfmanagement mitwirken
- f) Patienten und Patientinnen zur Inanspruchnahme von Impfmaßnahmen motiviert.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex B, Absatz 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**1. - 18. Ausbildungsmonat**

**10 Handeln bei Not- und Zwischenfällen**

**Lernziele:**

- a) Maßnahmen zur Vermeidung von Not- und Zwischenfällen ergreifen
- b) Verhaltensregeln bei Notfällen im Ausbildungsbetrieb einhalten
- f) Notfallausstattung kontrollieren und auffüllen; Geräte handhaben, warten und pflegen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 3 und 4

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**1.1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht**

- |                   |    |  |
|-------------------|----|--|
| <b>Lernziele:</b> | e) | wesentliche Inhalte des Arbeitsvertrages erläutern   |
|                   | f) | lebensbegleitendes Lernen als Voraussetzung für berufliche und persönliche Entwicklung nutzen und berufsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln |

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**1.2 Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen;**

**Anforderungen an den Beruf**

**Lernziele:**

- c) soziale Aufgaben eines medizinischen Dienstleistungsberufes und ethische Anforderungen darstellen
- d) Belastungssituationen im Beruf erkennen und bewältigen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**1.3 Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes**

**Lernziel:** d) Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zur Selbstverwaltungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen, Gewerkschaften und Verwaltungen darstellen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**1.4 Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung**

**Lernziel:** d) rechtliche und vertragliche Grundlagen von  
Behandlungsvereinbarungen bei gesetzlich Versicherten und  
Privatpatienten beachten und erläutern

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 1

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**2.1 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit**

**Lernziel:** e) Stressauslösende Situationen erkennen und bewältigen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**3.1 Kommunikationsformen und -methoden**

**Lernziele:**

- a) Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima, Arbeitsleistung, Betriebsablauf und -erfolg beachten
- d) zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen
- e) fremdsprachige Fachbegriffe anwenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**3.2 Verhalten in Konfliktsituationen**

**Lernziele:**

- a) Konflikte erkennen und einschätzen
- b) Möglichkeiten der Konfliktlösung nutzen
- c) Beschwerden entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten anbieten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name

Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**4.1 Betreuen von Patienten und Patientinnen**

**Lernziele:**

- a) psychosoziale und somatische Bedingungen des Patienten-Verhaltens berücksichtigen
- b) Besonderheiten von speziellen Patientengruppen, von Risiko-Patienten sowie Patienten und Patientinnen mit chronischen Krankheitsbildern beachten
- d) Situation der anrufenden Patienten und Patientinnen einschätzen und Maßnahmen einleiten
- e) Patienten und Patientinnen sowie begleitende Personen über Praxisabläufe bezüglich Diagnostik, Behandlung, Wiederbestellung und Abrechnung informieren und zur Kooperation motivieren
- f) Patienten und Patientinnen über Weiter- und Mitbehandlung informieren
- g) ergänzende Versorgungsangebote darstellen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**4.2 Beraten von Patienten und Patientinnen**

- Lernziele:**
- b) zur Anwendung häuslicher Maßnahmen anleiten
  - c) medizinische Leistungsangebote des Betriebes erläutern
  - d) bei der Patientenschulung mitwirken

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 1

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**5.1 Betriebs- und Arbeitsabläufe**

**Lernziele:**

- a) bei Planung, Organisation und Gestaltung von Betriebsabläufen mitwirken und zur Optimierung beitragen
- e) Arbeitsschritte systematisch planen, zielgerecht organisieren, rationell gestalten, Ergebnisse kontrollieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**5.2 Qualitätsmanagement**

**Lernziele:**

- b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung im eigenen Verantwortungsbereich planen, durchführen, kontrollieren, dokumentieren und bewerten
- c) Patientenzufriedenheit ermitteln und fördern
- d) bei Umsetzung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Betriebs- und Behandlungsorganisation mitwirken und dabei eigene Vorschläge einbringen; Verhältnis von Kosten-Nutzen beachten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 4**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**5.3 Zeitmanagement**

**Lernziele:**

- c) Wiederbestellung und externe Behandlungstermine organisieren sowie koordinieren
- e) Methoden des Selbst- und Zeitmanagements nutzen, insbesondere bei der zeitlichen Planung und Durchführung von Arbeitsabläufen Prioritäten beachten
- f) Zusammenhänge von Selbst- und Zeitmanagement, Leistungssteigerung und Stress beachten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**5.4 Arbeiten im Team**

**Lernziele:**

- a) im Team unter Beachtung von Zuständigkeiten,  
Entscheidungskompetenzen und eigener Prioritäten kooperieren
- c) Teamentwicklung gestalten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 3 und 4

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**5.5 Marketing**

**Lernziele:**

- a) bei der Entwicklung und Ausgestaltung von Leistungsangeboten des Betriebes mitwirken
- b) bei der Entwicklung und Umsetzung betrieblicher Marketingmaßnahmen zur Förderung der Patientenzufriedenheit mitwirken

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 3

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**6.2 Materialbeschaffung und -verwaltung**

**Lernziele:**

d)

Kostenerstattung für Verbrauchsmaterialien für die Patientenbehandlung organisieren

f)

Arzneimittel, Sera, Impfstoffe, Verband- und Hilfsmittel lagern und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften überwachen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 1, 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**6.3 Abrechnungswesen**

**Lernziele:**

- a) Zahlungsvorgänge abwickeln, überwachen, kontrollieren und dokumentieren
- c) Abrechnungen unter Berücksichtigung des Sachleistungs- und Kostenerstattungsprinzips organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten
- e) Privatliquidation erstellen und dem Patienten erläutern
- f) kaufmännische Mahnverfahren durchführen und gerichtliche Mahnverfahren einleiten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

Ausbildungskomplex C, Absatz 4

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**7.1 Informations- und Kommunikationssysteme**

**Lernziel:** d) Informationen beschaffen und nutzen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**7.2 Dokumentation**

**Lernziele:**

- a) Informationen unter Berücksichtigung von Rechtsvorschriften und nach betrieblichen Vorgaben erfassen, auswerten, weiterleiten und archivieren
- b) Medizinische Dokumentations- und Klassifizierungssysteme anwenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name

Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2

Ausbildungsbezogene Tätigkeiten

19. - 36. Ausbildungsmonat

**8.1 Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik**

**Lernziele:**

- c) bei der Befundaufnahme und diagnostischen Maßnahmen, insbesondere bei Ultraschalluntersuchungen, Punktionen und Katheterisierung, mitwirken und assistieren; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten
- e) Proben für Untersuchungszwecke und Laborauswertungen, insbesondere durch venöse und kapilläre Blutentnahmen sowie Abstriche, gewinnen
- f) Laborarbeiten und Tests, insbesondere Blutzuckerbestimmung, Blutsenkung, Urinstatus, Leukozytenzählung und Tests auf okkultes Blut, durchführen, dokumentieren und durch Qualitätskontrollen sichern; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten
- h) Labordaten und Untersuchungsergebnisse auf ihre Bedeutung für Patienten einstufen und zeitgerecht weiterleiten

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**8.2 Assistenz bei ärztlicher Therapie**

**Lernziele:**

- a) bei der ärztlichen Therapie, insbesondere bei Infusionen und Injektionen, assistieren; Materialien, Instrumente, Geräte und Arzneimittel vorbereiten und instrumentieren; Geräte und Instrumente pflegen und warten
- c) subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen
- f) intrakutane Tests durchführen
- h) bei chirurgischen Behandlungsmaßnahmen Patienten vorbereiten, steril arbeiten und assistieren; Instrumente und Geräte handhaben, pflegen und warten
- i) Septische und aseptische Wunden versorgen; Nahtmaterial entfernen

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**8.3 Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln**

**Lernziele:**

- b) erwünschte und unerwünschte Wirkungen von Arzneimittelgruppen, insbesondere von Antibiotika, Schmerzmitteln, Herz- und Kreislaufmedikamenten, Diabetesmedikamenten, Magen- und Darmtherapeutika sowie Arzneimitteln gegen Erkältungskrankheiten, unterscheiden
- c) Voraussetzungen und Vorschriften zur Abgabe und Handhabung verschiedener Arzneimittel, Sera, Impfstoffe beachten; Verordnungen von Arzneimitteln vorbereiten und abgeben
- d) Verordnung für Heil- und Hilfsmittel nach ärztlicher Anweisung vorbereiten und unter Beachtung der Verordnungsvorschriften abgeben

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 1, 2 und 3**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**9 Grundlagen der Prävention und Rehabilitation**

- Lernziele:**
- b) Patienten und Patientinnen zu einer gesunden Lebensweise motivieren
  - c) Ursachen und Entstehung von Gesundheitsstörungen und die dazugehörigen Präventionsmaßnahmen erläutern
  - d) Patienten und Patientinnen zur Inanspruchnahme von Früherkennungsmaßnahmen motivieren
  - g) Ziele und Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben erläutern; bei Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen mitwirken
  - h) über Selbsthilfegruppen und ihre Aufgaben informieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden

Name \_\_\_\_\_

**Ausbildungskomplex C, Absatz 1 und 2**

**Ausbildungsbezogene Tätigkeiten**

**19. - 36. Ausbildungsmonat**

**10 Handeln bei Not- und Zwischenfällen**

**Lernziele:**

- c) bedrohliche Zustände, insbesondere Schock, Atem- und Herzstillstand, Bewusstlosigkeit, starke Blutungen und Allergien, erkennen und Sofortmaßnahmen veranlassen
- d) Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen
- e) bei Not- und Zwischenfällen assistieren

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift der/des Auszubildenden